

Satzzeichen bei der wörtlichen Rede richtig setzen

- 1 Lest den Text und erklärt, worin Tante Rosas Faschingszauber besteht.

Tante Rosas Faschingszauber

- (1) „Ich will aber als Merlin zum Fasching gehen!“, stampft der neunjährige Leon wütend mit dem Fuß auf den Küchenboden. „Ach Leon!“, seufzt Mama. „Ich habe es dir doch schon erklärt. Das Kostüm kostet 35 Euro und so viel Geld gebe ich für einmal Anziehen nicht aus“, fügt sie hinzu. „Ich will aber!“ „Im Kostümverleih sind alle Zaubersachen bereits verliehen. Wir können ein Kostüm basteln, aber das willst du nicht.“

Leons große Schwester Klara kommt kopfschüttelnd in die Küche. Sie fragt außer sich: „Was ist denn hier los? Sag’ mal Leon, geht’s dir noch gut?“ „Klara! Misch dich bitte nicht ein!“, warnt die Mutter. „Ich will beim Fasching ein Merlin sein!“, schnieft Leon. Klara öffnet ihren kleinen Bruder nach: „Ich will, ich will, ich will!“ Die Mutter sagt darauf mit fester Stimme: „Kinder, so kommen wir nicht weiter.“ „Ihr seid alle gemein!“, brüllt Leon und stürzt an Klara vorbei aus der Küche. Die Haustür knallend verlässt er die Wohnung. „Was sollen wir nur machen?“, fragt die Mutter.

- (2) Die Nachbarin Tante Rosa will gerade zum Komposthaufen im Garten gehen, als sie das Schniefen und Schluchzen hört. Langsam geht sie auf den Schuppen zu. Hallo? Wer weint denn da so fürchterlich? , fragt sie nach. Ich , kommt als leise Antwort aus dem Innern des Schuppens. Du also , sagt Tante Rosa und lächelt. Was macht dir denn das Herz so schwer, mein liebes ‚Ich‘? , fragt sie nach. Ich will zum Fasching ein Merlin-Kostüm haben und Mama sagt, das geht nicht , schnieft Leon. Merlin, ja, den kenne ich. Leon horcht auf. Nun, er soll ein Magier gewesen sein, der um alle Geheimnisse der Welt wusste. Konnte er auch ein Kaninchen aus seinem Hut zaubern? , will Leon wissen. Aber nein, das konnte er nicht. Das können nur Zauberkünstler, die mit kleinen Tricks unseren Augen und Ohren einen Streich spielen. So gesehen kann ich ebenfalls zaubern , erklärt Tante Rosa. Leons Augen weiten sich. Echt? Ja, sieh’ doch nur, du weinst gar nicht mehr! Leon stutzt, er weiß nicht, was er davon halten soll. Er ist tatsächlich nicht mehr so traurig. Leon überlegt, ob Tante Rosa seine Traurigkeit wirklich weggezaubert hat. Möchtest du dich als Magier verkleiden oder als ein Zauberkünstler wie Vitus Vitt?

- (3) Leon denkt angestrengt nach und fragt: ___(i)st Vitus Vitt auch steinalt oder mausetot? Nein. Er ist mittelalt und quietschlebig ___(a)ntwortet Tante Rosa. Hat er einen Zauberhut? ___(w)ill Leon wissen. Nein, er braucht keinen Zauberhut. Hat er einen schwarzen Umhang? Nein, er braucht keinen schwarzen Umhang. Hat er einen Zauberstab? ___(f)ragt Leon nun ein letztes Mal. Nein, er braucht auch keinen Zauberstab. Leon denkt darüber nach, ob ein Zauberer ohne Hut, Umhang und Stab ein richtiger Zauberer sein kann. Aber was hat er denn dann an, dass man ihn als richtigen Zauberer erkennen kann? ___(w)ill der Junge wissen. Nun, als Zauberkünstler kann man anziehen, was man will. Das Wichtigste an einem Zauberer ist sein Blick ___(s)agt Tante Rosa.

- Quelle: http://www.kidsweb.de/schule/kidsweb_spezial/fasching_spezial/faschingszauber_geschichte.html (Stand 08.07.2011)
© kidsweb.de/Nicole Potthoff.

- 2 Ergänzt alle Anführungszeichen im zweiten Textabschnitt. Beachtet, dass ihr sie an die richtigen Stellen setzt.

- 3** Setzt im dritten Textabschnitt alle fehlenden Zeichen der wörtlichen Rede. Bei den Buchstaben in Klammern müsst ihr entscheiden, ob ihr sie groß- oder kleinschreiben müsst.
- 4** Stellt aus dem Text mindestens drei Sätze mit wörtlicher Rede so um, dass die Redebegleitsätze am Satzanfang stehen. Schreibt die umgestellten Sätze auf. Achtet auf das korrekte Setzen der Zeichen bei der wörtlichen Rede.

- 5** Setzt den Text fort. Überlegt, wie die Unterhaltung zwischen Leon und Tante Rosa ausgehen und was Leon anschließend zu seiner Mutter und seiner Schwester sagen könnte. Verwendet wörtliche Rede.
